

PRÜFBERICHT 366-0213-26-WIRD-TB

Hersteller: WT SP.Z O.O.
86-212 Stolno
Art: Sonderrad
Typ: JR51 10,5x20

Prüfart: Wien, Prüfzeitraum 23.04.2026 - 20.05.2026.

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkbI S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

I. Übersicht

Radausbez.	Lochkreis	Einpresstiefe	Mittenloch	zul. Radlast	zul. Abrollumf.	Radgewicht	gültig ab
	in mm/zahl	in mm	in mm	in kg	in mm	in kg	Fertig.Datum
510822634	108/5	22	63,4	680	2350	12,3	01/25
510833634	108/5	33	63,4	680	2350	12,1	01/25
512022726	120/5	22	72,6	680	2350	12,4	01/25
512033726	120/5	33	72,6	680	2350	12,3	01/25

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : WT SP.Z O.O.
:
: 86-212 Stolno
Handelsmarke : JR
Radtyp : JR51 10,5x20
Dimension : 10 1/2 J X 20 H2

I.2. Radanschluss

siehe Punkt I. Übersicht

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen, eingepreßt bzw. gelasert, siehe Beispiel der Radausführung 510822634:

	: Außenseite	: Innenseite
Handelsmarke	: --	: JR
Radtyp	: --	: JR51 10,5x20
Radgröße	: --	: 10.5J X 20 H2
Einpreßtiefe	: --	: ET22
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 01/25
Herkunftsmerkmal	: --	: MADE IN THAILAND

Radtyp: JR51 10,5x20
 Antragsteller: WT SP.Z O.O.

Stand: 20.05.2026

Seite: 2 von 3

Japan. Prüfwertzeichen : -- : JWL
 Weitere Kennzeichnung : -- : VIA

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Klassifizierung

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VklBI S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

Es handelt sich bei dem vorliegenden Radtyp um ein Sonderrad.

II.1. Felge

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.1. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Lochkreis mm/Zahl	Einpress- tiefe in mm	Mitten- loch in mm	Rad- last in kg	Abroll- umfang in mm	gültig ab Datum	Anzugs- moment in Nm Prüfwert	Prüf- moment in Nm Mb max bei 100%	Kurz- zeit	Lang- zeit	Prüfungs- status
108/5	22	63,4	680	2350	01/25	150	4784	1	1	geprüft
108/5	33	63,4	680	2350	01/25	150	4931	1	1	geprüft
120/5	22	72,6	680	2350	01/25	150	4784	1	1	geprüft
120/5	33	72,6	680	2350	01/25	150	4931	1	1	geprüft

Diagnoseverfahren: Risseindringprüfung nach DIN EN ISO 3452-1_2013

II.3.2 Abrollprüfung:

Ergänzend wurde ein Abrollversuch gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 25.11.1998" durchgeführt.

Der Abrollprüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Loch- kreis mm/zahl	Einpress- tiefe in mm	Mitten loch in mm	Rad- last in kg	gültig ab Datum	Strecke in km	Last in kg	Reifen- druck in bar	Reifengröße	Prüfungs- status
108/5	22	63,4	680	01/25					Abgeleitet
108/5	33	63,4	680	01/25	2000	1700	4,5	325/50R20	geprüft
120/5	22	72,6	680	01/25					Abgeleitet
120/5	33	72,6	680	01/25	2000	1700	4,5	325/50R20	geprüft

Nach Ablauf der erforderlichen Abrollstrecke wurde an den Rädern weder ein Anriss noch eine Funktionsbeeinträchtigung festgestellt.

Diagnoseverfahren: Risseindringprüfung nach DIN EN ISO 3452-1_2013

Radtyp: JR51 10,5x20
 Antragsteller: WT SP.Z O.O.

Stand: 20.05.2026

II.3.3 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Loch- kreis mm/zahl	Einpress- tiefe in mm	Mitten loch in mm	Rad- last in kg	gültig ab Datum	Reifengröße	Fallmasse in kg	Reifen- fülldruck in bar	Prüfungs- status
108/5	22	63,4	680	01/25				Abgeleitet
108/5	33	63,4	680	01/25	265/35R20	588	2	geprüft
120/5	22	72,6	680	01/25				Abgeleitet
120/5	33	72,6	680	01/25	265/35R20	588	2	geprüft

Die Prüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

III. Entfällt

IV. Zusammenfassung:

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Antragsteller hat darüber hinaus dafür zu sorgen, dass dieser Bericht sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.

V. Unterlagen:

V.1. Technische Unterlagen:

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

Rad-Zeichnungs-Nr.	Datum	Änderung / Datum
F125 F3 20105	13.05.26	/

V.2. Allgemeine Hinweise:

Keine




Vomela

Sachverständiger
 Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025:2017
 Wien, 20.05.2026
 VOM